Heigl, Heinz

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	26. November 1901
Sterbedatum:	20. April 1987
Sterbeort:	Bücken
Wirkorte:	Wünsdorf; Damaskus; Beirut; Duddenhausen <Bücken>
Tätigkeit:	Oberst; Diplomat; Sportler; Trainer

Biographische Anmerkungen

Geboren als Landwirtssohn im Böhmerwald; trainierte 1936 die deutsche Olympiamannschaft im Modernen Fünfkampf; entwickelte in sowjetischer Kriegsgefangenschaft 1945-1950 eine Trainingsmethode nach asiatischem Vorbild, die Stetigkeit und Bewegungsfluss über das Erreichen von Spitzenleistungen stellte und die er erfolgreich nach seinem 1963 erfolgten Umzug in den heutigen Bückener Ortsteil Duddenhausen mit körperlich beeinträchtigten Bauern praktizierte (Konditions-Therapie nach Heigl); seine Ehefrau Irmtraut erhielt nach Heigls Tod für die gemeinsamen Verdienste das Verdienstkreuz am Bande

Bibliographische Quellen

Hüneke-Thielemann, Christiane: Im Wald bei jedem Wind und Wetter. In: Land & Forst / Landvolk Niedersachsen - Landesbauernverband; ID: gnd/2128354-0. - Hannover : Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH, 1997-; ZDB-ID: 1409738-2, 172, 2019, 5, S. 74-75

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1234013745

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 05.02.2019